

I.1	Für das Vorhofflimmern trifft zu:
I.2	A) Es führt unbehandelt zum Tod
I.3	B) Beim Auskultieren hört man regelmäßige Herztöne, da die Kammer rhythmisch schlägt
I.4	C) Eine Komplikation ist der Schlaganfall durch arterielle Embolie
I.5	D) Eine typische Komplikation ist die Herzbeutelamponade
I.6	E) Es verläuft immer chronisch, nie anfallsartig mit plötzlichem Beginn und Ende
I.7	
I.8	
I.9	
I.10	
I.11	
I.12	Welche Aussage trifft zu?
I.13	A) Die Mitralklappe ist in der Systole (Kontraktionsphase) geöffnet
I.14	B) Vorhof und Herzkammer kontrahieren sich in der Systole immer gleichzeitig
I.15	C) Die Trikuspidalklappe liegt zwischen der rechten Kammer und der Pulmonalarterie
I.16	D) Die Lungenvenen münden in den linken Vorhof
I.17	E) Die Pulmonalklappe liegt zwischen der linken Kammer und der Pulmonalarterie
I.18	
I.19	
I.20	

Richtig: C

Es besteht die Gefahr von Thrombenbildung, v.a. im Bereich der Mitralklappe. Auf Grund des Aortenverlaufs (mit seinem Isthmus nach dem Bogen) ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Thrombus in die A. Carotis communis abschießt! Möglich wären jedoch auch andere Embolien. Auch ein Herzinfarkt, wenn der Thrombus gleich in die Koronararterien (unmittelbar nach der Aortenklappe) abdrifft!

Zu A: Vorhofflimmern ist, solange es auf den Vorhof beschränkt bleibt und ohne Komplikationen verläuft, nicht lebensbedrohlich.

Zu B: Die Herztöne sind unregelmäßig. Von der Vorhoffrequenz (Flimmern über 300 Erregungen/Min.) wird nur jede 2.-3. Erregung auf die Kammer übertragen.

Zu D: Die Ätiologie von Herzbeutelamponade ist am häufigsten die Perikarditis oder der transmurale Herzinfarkt (durch alle Wandschichten).

Zu E: Vorhofflimmern ist ein akutes Geschehen, nicht chronisch!

Richtig: D

Venen sind definiert als zum Herzen hinführende Blutgefäße, gleichgültig ob sauerstoffreich oder -arm. Im Lungenkreislauf führen die zum linken Vorhof führenden Lungenvenen sauerstoffreiches Blut. Nicht irritieren lassen!

Zu A: Die Segelklappen sind in der Systole geschlossen.

Zu B: Es kontrahieren zuerst die beiden Vorhöfe gleichzeitig, während die Kammern dilatieren und sich füllen. Sonst könnte kein Blut fließen! Spricht man von Systole, so ist ja immer die Kontraktion der beiden Kammern gemeint!

Zu C: Die Trikuspidalklappe liegt zwischen rechtem Vorhof und rechter Kammer.

Zu E: Die Pulmonalklappe liegt zwischen rechter Kammer und Lungenarterie (A. pulmonales).